



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Schule und Kultur
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-xxxx
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 23.01.2014

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule und Kultur
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule und Kultur
am Donnerstag, 30. Januar 2014, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen am 05.12.2013 und am 19.12.2013
2. **14-F-03-0006**

Informationsveranstaltung: Salafismus an Schulen
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2014-

Die Gefahr, die vom radikalen Salafismus ausgeht, scheint bisher unterschätzt worden zu sein. Die besondere Anziehungskraft der Thematik des Salafismus und sogenannten ‚heiligen Krieges‘ auf junge Menschen hat allein in Hessen dazu geführt, dass mindestens neun Schüler nach Erkenntnis der Sicherheitsbehörden nach Syrien ausgereist sind.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

in Abstimmung mit dem hessischen Innenministerium, analog zur Veranstaltung in Frankfurt im November letzten Jahres, in Wiesbaden eine Informationsveranstaltung zum Thema ‚Umgang mit salafistischer Propaganda‘ schnellstmöglich umzusetzen.

Zielgruppe sollen die Schulleiter und Lehrer/Innen der weiterführenden Schulen Wiesbadens sein, die berufsbildenden Schulen und die Fachoberschulen, sowie die Schulsozialarbeiter. Wichtig ist, dass Schulleiter und Lehrer/Innen Ansprechpartner genannt bekommen, an die sie sich im Falle von Auffälligkeiten wenden können.

3. 14-F-08-0001

Förderung der Kooperation zwischen Schulen und Vereinen
-Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 22.01.2014-

Mit der Entwicklung zu Ganztagschulen gewinnen Kooperationen zwischen Schulen und Vereinen weiter an Bedeutung. Schulen sind auf qualifizierte Angebote von anderen Einrichtungen an der Schule angewiesen. Vereine finden über Kooperationen mit Schulen Zugang zu Kindern und Jugendlichen, die für die Teilnahme an Vereinen interessiert werden können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge einen Sachstandsbericht geben, welche Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und Vereinen in der Landeshauptstadt Wiesbaden gegenwärtig existieren und welche konkreten Angebote diese Kooperationsvereinbarungen beinhalten.

Der Magistrat möge hierzu die Frage beantworten, wie er die Entwicklung von Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulen und Vereinen unterstützen kann und welche Aktivitäten diesbezüglich geplant sind.

4. 14-F-03-0007

Nutzungskonzept für das Walhalla
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2014-

Im Jahr 2007 hat die Landeshauptstadt Wiesbaden das Walhalla-Gebäude an der Ecke Hochstätten-/Mauritiusstraße über die stadteigene Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding (WVV) erworben. Seit 2001 nutzt eine private Kulturinitiative einen Teil der Räume. Ein neues und umfassendes Konzept für eine dauerhafte Nutzung liegt bis heute jedoch nicht vor. Das 1897 erbaute denkmalgeschützte Haus weist einen hohen Sanierungsstau auf. In der benachbarten Mauritiusgalerie soll im März 2014 nach ihrem Umzug die Stadtbibliothek öffnen.

Der Ausschuss möge beschließen,

der Magistrat wird gebeten,

1.) über den aktuellen Sachstand zum Walhalla-Gebäude zu berichten, u.a. zu Sanierungsaufwand und -kosten sowie die bisherigen und weiteren Planungen zur künftigen Nutzung.

2.) bis zum Sommer ein Konzept zur Entwicklung des gesamten Areals (unter Einbezug des neuen Stadtbibliothekstandortes in der Mauritiusgalerie) vorzulegen.

5. 14-F-33-0006

Stärkere Vernetzung der lokalen Geschichtsarbeit
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 22.01.2014-

Heimatmuseen leisten durch ihren Fokus auf die lokale Kultur- und Alltagsgeschichte einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung von lokaler Geschichte und tragen zur Identitätsbildung bei. Damit füllen Sie eine wichtige Lücke in der Geschichtsvermittlung, da lokale Themen und Bezüge etwa in der Schule kaum behandelt werden können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- den Heimatmuseen anzubieten, einen regelmäßigen Austausch zwischen den 13 Wiesbadener Heimatmuseen und den Geschichtsvereinen zu organisieren, etwa durch einen „Runden Tisch Stadteilgeschichte“.
- Zu prüfen, wie die Heimatmuseen in ihrer Öffentlichkeitsarbeit stärker unterstützt werden können, z.B. durch eine Broschüre „Wiesbadener Heimatmuse-en/Stadteilgeschichte“ oder die Aufnahme der Heimatmuseen in das App-Angebot „Kulturpfad Wiesbaden“.

6. Besetzung der Jury Christa-Moering-Stipendium;
hier: zwei Mitglieder des Ausschusses für Schule und Kultur

7. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 13-F-33-0037

Schule für Lernhilfe
-Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 29.04.2013-

ANLAGE: Bericht des Magistrats (Dezernat V) vom 08.01.2014

2. 13-V-20-0086

DL 03/14-2

Abschluss der Sonderkonjunkturprogramm Infrastruktur und Schule;
Ausgleich der nicht durch Fördermittel gedeckten Ausgaben

3. 14-V-40-0008

Haushalt 2014/2015; Vorabfreigabe von Haushaltsmitteln für die Grundschulbetreuung und Ganztägige Angebote sowie Freigabe der für die zweckgebundene Rücklage gesperrten Haushaltsmittel

Der Magistrat berät hierzu voraussichtlich am 28.01.2014. Die Unterlagen werden nachgereicht.

4. 13-V-40-0052

DL 01/14-6

Haushalt 2014/2015; Vorabfreigaben

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 5. | 13-V-40-0056 | DL 03/14-3 |
| | Nachwahl eines Mitglieds der Schulkommission | |
| 6. | 14-V-40-0001 | DL 05/14-7 |
| | Fritz-Gansberg-Schule - Vorbereitungen zur Errichtung eines Neubaus | |
| 7. | 14-V-40-0005 | DL 05/14-8 |
| | Ganztägig arbeitende Schulen nach § 15 Hess. Schulgesetz | |
| 8. | 13-V-41-0030 | DL 05/14-2 |
| | Programm und Finanzierung der Internationalen Maifestspiele 2014 | |

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Schickel
Vorsitzender